



Oben: Beim Bestücken der neuen Dampfsterilisatoren werden alle Sterilgutprodukte gescannt und eine Kontrolle der Chargendokumentation vorgenommen.

Unten: Schwester Jana programmiert den „Steri“ für den nächsten Durchlauf.

Schwester Susanne bedient eine der neuen Waschmaschinen. Die Farbe der Beleuchtung kennzeichnet den jeweiligen Arbeitsschritt der Maschine: Blau zeigt eine Pause an bzw. dass das Waschgut fertig ist. Rot steht für eine Fehlermeldung. Weiß signalisiert den laufenden Betrieb des Gerätes.

## Zentrale Sterilisationsabteilung im Krankenhaus Olbernhau mit neuester Technik

Seit mittlerweile 20 Jahren steht das Krankenhaus Olbernhau als Krankenhaus der Regelversorgung für seine Patienten offen. Selbstverständlich mussten in diesem Zeitraum Ausstattungen und Einrichtungen der Abteilungen regelmäßig an die aktuellen Ansprüche angepasst werden. Eine Entwicklung, die sich auch zukünftig fortsetzen wird. Im Dezember 2016 wurde daher im Rahmen eines Energiespar-Contractes eine hohe Summe investiert und die Technik in der Zentralen Sterilisationsabteilung in Olbernhau komplett modernisiert. Immer häufiger traten Defekte an den Geräten auf, denn unendlich viele Arbeitsgänge hatten

an den Waschmaschinen und am Dampfsterilisator ihre Spuren hinterlassen. Zudem stieg der zu sterilisierende Stationsbedarf und die Zahl an Instrumenten-Containern. Dies ist auf die stetige Zunahme an Operationen zurückzuführen, auch im orthopädisch-unfallchirurgischen Bereich. Ein Um- und Erweiterungsbau der Sterilisationsabteilung wurde notwendig.

Der Umbau und die gesamte Erneuerung der Technik erfolgten innerhalb von zwei Wochen bei laufendem Operationsbetrieb. Die Mitarbeiter spürten die Verbesserungen sehr schnell. Im Gegensatz zu den alten Geräten kann in den neuen Waschmaschinen in kürzerer Zeit fast die doppelte

Menge an Instrumenten aufbereitet werden. Während vor der Modernisierung nur ein Dampfsterilisator zur Verfügung stand, helfen nun zwei Apparate dabei, die große Zahl an Sterilgut zu bewältigen. Das Krankenhaus Olbernhau kann als eine der ersten Einrichtungen in der Region diese modernen Sterilisatoren vorweisen. Sehr viel Papier, Lagerkapazität und Arbeitszeit sparen die Mitarbeiter auch bei der obligatorischen Dokumentation aller Reinigungs- und Sterilisationsvorgänge. Diese erfolgt jetzt nicht mehr über Papierausdrucke, sondern ausschließlich per Computer, was auch die Übersicht und Kontrolle aller Abläufe erleichtert.

